



Die preisgekrönten Nachwuchsjournalisten von der Konrad-Hauptschule

Foto: privat

Der gymnasialen Konkurrenz getrotzt

AUSZEICHNUNG Radio „Auf Zack“ der Konrad-Hauptschule erhält heuer ersten Preis beim Wettbewerb „HörMal!“ des Bayerischen Rundfunks.

KONRADSIEDLUNG. In der Kategorie Radiomagazine hat der Beitrag von „Auf Zack“ der achten Klassen der Konrad-Hauptschule die Jury überzeugt. So ging der erste Preis in der Kategorie „Radiomagazine“ trotz starker gymnasialer Konkurrenz aus ganz Deutschland an die Konrad-Hauptschule in Regensburg.

Über tausend Minuten Geschichten, Interviews, Reportagen und Hörspiele wurden beim HörMal!-Wettbewerb 2008 des Bayerischen Rundfunks

eingesandt. In insgesamt sechs Kategorien wurden die besten Arbeiten der Nachwuchsjournalisten prämiert.

In der Kategorie „Magazinsendung“ beeindruckte die Regensburger Konrad-Hauptschule die Jury besonders durch die technische Umsetzung, die abwechslungsreiche Gestaltung mit Musik- und Textstücken und das interessant und informativ aufbereitete Thema „Web 2.0“.

Im Rahmen der „Wilden Tage“, einem Jugendradiofestival auf dem Nürnberger Rundfunkgelände, nahmen die achten Klassen der Konrad-Hauptschule zusammen mit Rektorin Katharina Hafner und Lehrerin Sabrina Hofmeier ihren ersten Preis entgegen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern freuten sich auch Michael Dutz und Reiner Wild vom „Auf Zack“ Betreuersteam des Amts für kom-

munale Jugendarbeit über den Erfolg.

Die Leistung der Jugendlichen wird durch die Auszeichnung einer professionellen Jury nochmals deutlich aufgewertet und zeigt, wie gut das Konzept von „Radio-Auf Zack“ funktioniert, sind sich Michael Dutz und Reiner Wild einig.

Auch Bürgermeister Gerhard Weber zeigte sich beeindruckt: „Dieser erste Preis ist eine tolle Leistung der

Schülerinnen und Schüler. Für mich macht dieser Erfolg aber auch deutlich, wie wichtig gerade die medienpädagogischen Projekte in der kommunalen Jugendarbeit sind. Die Jugendlichen wachsen dabei weit über die gewohnte Rolle des Medienkonsumenten hinaus – eine wichtige Voraussetzung für den späteren verantwortungsvollen Umgang mit Medien und Informationen.“

(mz)

HINTERGRUND

► **Radio „Auf Zack“** heißt das Schulklassenradio von Spielhaus&Spielbus und des Amts für kommunale Jugendarbeit. Es produziert in Kooperation mit verschiedenen Regensburger Hauptschulen, Radiosendungen zu unterschiedlichen Themen.

► **Das Projekt** dauert pro Klasse je eine Woche, in der zunächst die journalisti-

schen Formen des Radios und das technische Know How vermittelt werden, bis dann Recherche, Aufnahme und Nachbearbeitung am PC im Mittelpunkt stehen.

► **Höhepunkt** der Woche ist schließlich die „Sendung“ über die Schulsprechanlage in alle Klassenzimmer.